

# **Strukturierter Qualitätsbericht**

**für das**

**Berichtsjahr 2006**

**gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V**

für das

**Elisabeth-Klinik, Klinik für Kinder-  
und Jugendpsychiatrie**

**Dortmund**

## Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses .....</b>	<b>6</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	6
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses.....	6
A-3	Standort(nummer) .....	6
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers.....	7
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus .....	7
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses.....	7
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	7
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses .....	8
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	8
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.....	8
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	8
A-12	Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V.....	9
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses.....	9
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen .....</b>	<b>10</b>
B-1	Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	10
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung .....</b>	<b>16</b>
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (BQS-Verfahren).....	16
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V .....	16
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	16
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	16
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 SGB V.....	16
C-6	Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs.1 S.3 Nr.3 SGB V (Ausnahmeregelung) .....	16
<b>D</b>	<b>Qualitätsmanagement .....</b>	<b>17</b>
D-1	Qualitätspolitik .....	17
D-2	Qualitätsziele .....	17

D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	17
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements .....	17
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte .....	18
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements .....	18

## Einleitung



Die Elisabeth-Klinik ist eine Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und - Psychotherapie mit 35 stationären Krankenhausplanbetten in drei altersgestaffelten Stationsgruppen.

Ergänzend zu den vollstationären Betten existiert eine Tagesklinik mit 9 teilstationären Behandlungsplätzen sowie eine Institutsambulanz, die für die Vorbereitung und Nachsorge der stationären Therapie zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus bietet sie ambulante Behandlungen als Einzel-Gruppen oder Familientherapie an.

Eingebunden in das regionale Netzwerk von indikationsspezifischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit -förderung ist die Einbeziehung weiterer Institutionen Alltag. Dies wird mit den Familien unter Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht abgesprochen. So arbeitet die Elisabeth-Klinik eng mit dem Jugendamt und der Einrichtungen der Jugendhilfe zusammen.

Ergänzt wird die Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Bereichen, wie der Kinderklinik des Dortmunder Klinikums, Familiengerichten etc..

Behandlungsschwerpunkte der Elisabeth-Klinik sind Störungen aus dem gesamten Spektrum der kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen.

Seit dem Jahr 2007 hat die Elisabeth-Klinik außerdem die Pflichtversorgung für die gesamte Stadt Dortmund übernommen.

Unter der Leitung von Fachärzten für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie werden Familien mit ihren Kindern in insgesamt sechs Behandlungseinheiten durch multiprofessionelle Teams betreut.

Die Elisabeth-Klinik, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, ist Teil der E&V Fachkrankenhäuser GmbH, die in Nordrhein-Westfalen Fachkrankenhäuser betreibt.

Der nachfolgende Qualitätsbericht ist analog den gesetzlichen Anforderungen und Empfehlungen der Spitzenverbände von Krankenhäusern und Krankenkassen aufgebaut und erfüllt die Pflicht zur Offenlegung von Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität.

Über unsere firmeneigene Homepage: [www.elisabeth-klinik-do.de](http://www.elisabeth-klinik-do.de) veröffentlichen wir unsere Leistungen, aktuelle Ereignisse, Patienten- und Elterninformationen und schreiben klinikinterne Stellen aus.

Die Organisation des Qualitätsmanagements und die Zusammenführung des Qualitätsberichtes verantworten unsere Qualitätsbeauftragten:  
Teamchefärztinnen Frau Dr. med. Renate Gooßes und Frau Dr. Pia Leimann, Herr  
Regionalleiter Dipl. Ökonom Daniel Diehl und Frau PDL Gabriele Hermans-Wehland.

## **A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses**

### **A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses**



Krankenhausname: Elisabeth-Klinik, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Hausanschrift: Marsbruchstr. 162 a  
44287 Dortmund

Telefon: 0231 931019-0  
Fax: 0231 931019-547

URL: <http://www.elisabeth-klinik-do.de/>  
EMail: <mailto:verwaltung@elisabeth-klinik.de>

### **A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses**

Institutionskennzeichen: 260590264

### **A-3 Standort(nummer)**

Standort: 00

#### A-4 Name und Art des Krankenhausträgers



Name: E&V-Fachkrankenhäuser

Art: privat

#### A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Nein

#### A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Die Betriebsleitung der Elisabeth-Klinik besteht aus der Verwaltungsleitung, der ärztlichen Direktion- vertreten durch 2 Teamchefärztinnen-, der Pflegedienstleitung und der therapeutischen Leitung.

#### A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie



Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Ja

---

Es wird grundsätzlich das volle Leistungsspektrum der Kinder- und Jugendpsychiatrie und - Psychotherapie angeboten.

### **A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses**

Die Elisabeth-Klinik bietet unterschiedliche besondere Leistungen innerhalb der Kinder- und Jugendpsychiatrie an:

---

Es besteht die Möglichkeit, hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche ambulant, teilstationär und/oder stationär im Rahmen einer ganzheitlichen Behandlungskette zu versorgen.

Weitere Besonderheiten im Leistungsangebot:

Institutsambulanz an 2 Standorten

Traumaambulanz

(Ambulanz für traumatisierte oder post-traumatisierte Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit den Versorgungsämtern der betroffenen Städte)

Autismusbehandlung

Behandlungen bei Störungen des Sozialverhaltens

### **A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

### **A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses**

Kooperation mit der Frida Kahlo Schule

(der individuelle geplante pflegerisch-pädagogisch geplante Alltag auf der Station umfasst auch die Beschulung in der Frida Kahlo Schule (Schule für Kranke der Stadt Dortmund), in der der Unterricht einzeln oder in Kleingruppen durchgeführt wird.)

Fortbildungsangebote für Eltern, Patienten und die Öffentlichkeit

---

- **Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten (SA30)**
  - **Hol- und Bringe-Dienst (Stadtfahrten) (SA00)**
- 

Informationsveranstaltungen

Patienteninformationsmaterial (Klinikflyer, Informationsbroschüren etc.)

### **A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses**

## **A-12 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V**

Die Elisabeth-Klinik, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie ist ein Plankrankenhaus des Bundeslandes NRW und somit mit 35 stationäre und 9 tagesklinischen Betten im Bettbedarfsplan des Landes vertreten.

---



Betten: 44

## **A-13 Fallzahlen des Krankenhauses**

Privatambulanz

---

Vollstationäre Fallzahl: 369

Ambulante Fallzahl:

- Fallzählweise: 2528

- Quartalszählweise:

- Patientenzählweise:

- Sonstige Zählweise:

## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen**

### **B-1 Kinder- und Jugendpsychiatrie**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben der Kinder- und Jugendpsychiatrie**



Klinikansicht von hinten

Krankenhausname: Elisabeth-Klinik, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Fachabteilung: Kinder- und Jugendpsychiatrie

Art: Hauptabteilung

Chefarzt: Dr. med. Renate Groöbe und Dr. Pia Leimann  
Ansprechpartner:

Hausanschrift: Marbruchstr. 162 a  
44287 Dortmund

Telefon: 0231 913019-0  
Fax: 0231 913019-547

URL: <http://www.elisabeth-klinik-do.de/>  
EMail: <mailto:sekretariat@elisabeth-klinik-do.de>

#### **B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Kinder- und Jugendpsychiatrie**

- Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
- Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
- Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
- Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
- Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
- Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
- Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
- Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kinder- u. Jugendalter (VP11)
- Sonstige im Bereich Psychiatrie (VP00)  
Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Spezialsprechstunde (VP12)

### **B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Kinder- und Jugendpsychiatrie**

- Angehörigenbetreuung / -beratung / -seminare (MP03)
- Beratung / Betreuung durch Sozialarbeiter (MP07)
- Berufsberatung / Rehabilitationsberatung (MP08)
- Bewegungstherapie (MP11)
- Entlassungsmanagement (MP15)
- Ergotherapie (MP16)
- Hippotherapie / Therapeutisches Reiten (MP20)
- Kunsttherapie (MP23)
- Musiktherapie (MP27)
- Pädagogisches Leistungsangebot (MP30)
- Psychologisches / psychotherapeutisches Leistungsangebot / Psychosozialdienst (MP34)
- Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen (MP39)
- Spezielles pflegerisches Leistungsangebot (MP42)
- Stillberatung (MP43)
- Stimm- und Sprachtherapie / Logopädie (MP44)
- Zusammenarbeit mit / Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

#### **B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Kinder- und Jugendpsychiatrie**

- Aufenthaltsräume (SA01)
- Bibliothek (SA22)
- Cafeteria (SA23)
- Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Besucher (SA40)
- Faxempfang für Patienten (SA24)
- Fernsehraum (SA04)
- Fitnessraum (SA25)
- Internetzugang (SA27)
- Kiosk / Einkaufsmöglichkeiten (SA28)
- Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten (SA30)
- Kulturelle Angebote (SA31)
- Rauchfreies Krankenhaus (SA34)
- Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)
- Spielplatz (SA37)
- Teeküche für Patienten (SA08)
- Wäscheservice (SA38)
- Zwei-Bett-Zimmer (SA10)
- Kostenlose Getränkebereitstellung (Mineralwasser) (SA21)

#### **B-1.5 Fallzahlen der Kinder- und Jugendpsychiatrie**



Vollstationäre Fallzahl: 369

#### **B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD**



## Bewegungstherapie

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	F43	112	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
2	F92	73	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
3	F32	51	Depressive Episode
4	F90	43	Hyperkinetische Störungen
5	F91	43	Störungen des Sozialverhaltens
6	F50	39	Essstörungen
7	F41	34	Andere Angststörungen
8	F94	25	Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
9	F20	21	Schizophrenie
10	F60	8	Spezifische Persönlichkeitsstörungen

### B-1.6.1 Weitere Kompetenzdiagnosen

Insgesamt behandeln wir in der Elisabeth-Klinik alle kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen.

### B-1.7 Prozeduren nach OPS

In der Elisabeth-Klinik werden keine OPS-Prozeduren verschlüsselt.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-1.7.1 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Bezeichnung der Ambulanz	Institutambulanz
--------------------------	------------------

<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Institutzambulanz</b>
<b>Angebotene Leistung</b>	Ambulante Behandlung aller kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen
<b>Art der Ambulanz</b>	Institutsambulanz

<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Traumaambulanz</b>
<b>Angebotene Leistung</b>	Behandlung und Hilfeleistung für Kinder und Jugendliche, die Opfer von Gewalt und anderen schrecklichen Ereignissen geworden sind.
<b>Art der Ambulanz</b>	

Die Institutsambulanz befindet sich an zwei Standorten, einmal in der Beurhausstraße in den Räumlichkeiten der städtischen Kinderklinik und in der Elisabeth-Klinik an der Marsbruchstraße.

Die Traumaambulanz befindet sich in der Elisabeth-Klinik an der Marsbruchstraße.

### **B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### **B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

### **B-1.11 Apparative Ausstattung**

- Elektroenzephalographiegerät (EEG) (AA10)
- 

### **B-1.12 Personelle Ausstattung**

#### **B-1.12.1 Ärzte**

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar / Ergänzung</b>
<b>Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	9,00	Ärzte der Kinder- und Jugendpsychiatrie mit abgeschlossener Facharztausbildung oder noch in dieser Ausbildung als Assitenzarzt
<b>Davon Fachärzte</b>	4,00	Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie
<b>Belegärzte (nach § 121 SGB V)</b>	0,00	

**Fachexpertise der Abteilung**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### **B-1.12.2 Pflegepersonal**

	<b>Anzahl</b>
<b>Pflegekräfte insgesamt</b>	51,00
<b>Examierte Pflegekräfte</b>	44,00
<b>Examierte Pflegekräfte mit Fachweiterbildung</b>	21,00

### **B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal**

- **Arzthelfer (SP02)**
- **Ergotherapeuten (SP05)**
- **Erzieher (SP06)**
- **Heilerziehungspfleger (SP08)**
- **Heilpädagogen (SP09)**
- **Hippotherapeuten (SP10)**
- **Kunsttherapeuten (SP13)**
- **Logopäden (SP14)**
- **Musiktherapeuten (SP16)**
- **Pädagogen (SP20)**
- **Psychologen (SP23)**
- **Psychotherapeuten (SP24)**
- **Sozialarbeiter (SP25)**
- **Sozialpädagogen (SP26)**

## **C                    Qualitätssicherung**

### **C-1                    Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (BQS-Verfahren)**

Das Krankenhaus erbringt keine Leistungen, die eine Teilnahme an den Maßnahmen der verpflichtenden externen Qualitätssicherung (BQS-Verfahren) ermöglichen.

### **C-2                    Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3                    Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

w.o.

---

### **C-4                    Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

w.o.

### **C-5                    Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 SGB V**

w.o.

---

### **C-6                    Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs.1 S.3 Nr.3 SGB V (Ausnahmeregelung)**

Die Mindestmengenvereinbarung wurde umgesetzt bzw. kein Leistungsbereich erbracht.

## **D Qualitätsmanagement**

### **D-1 Qualitätspolitik**

Mit der Einführung eines internen Qualitätsmanagementsystems im Sinne des KTQ werden alle Bereiche des Qualitätsmanagements abgedeckt.

Zukünftig soll eine Zertifizierung nach KTQ erfolgen.

Die Qualitätspolitik wird von der Betriebsleitung getragen und mit den Mitarbeitern überdacht. Für die Umsetzung dieser Qualitätspolitik ist die Qualitätsbeauftragte zuständig.

### **D-2 Qualitätsziele**

- Patientenorientierung steigern
- Weiterentwicklung medizinisch, therapeutisch und pflegerischer Behandlungsverfahren in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Kontinuierliche Verbesserung des Qualitätsmanagements
- Überprüfung der Prozessabläufe auf Effizienz und Effektivität
- Kooperation mit der Kinderklinik und den niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten
- Präsenz in der Öffentlichkeit
- Transparenzmachung des Leistungsprofils der Elisabeth-Klinik
- Ganzheitliches Behandlungsangebot durch die Verzahnung von stationären, teilstationären und ambulanten Leistungen
- Ausbau der tagesklinischen Behandlungsangebote
- Eröffnung eine Traumaambulanz

### **D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

- Beschwerdemanagement
- Kennzahlen
- Patientenbefragungen bzw. Elternbefragungen
- Mitarbeiterbefragungen
- Leitlinien
- Standards
- Dokumentation
- Pflegevisiten
- Mitarbeiterentwicklung
- Prozessorientierung
- Information und Kommunikation
- Sicherheit und Risikomanagement
- Wirtschaftlichkeit

### **D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements**

- Beschwerdemanagement
- Kennzahlen
- Assessmentinstrumente (Norton-Skala)
- Patientenbefragungen

- Mitarbeiterbefragungen
- Angehörigen-Befragungen
- Standards
- Leitlinien
- Dokumentation
- Pflegevisiten

#### **D-5 Qualitätsmanagement-Projekte**

- Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeption zur Kompetenzstärkung
- Weiterentwicklung des internen Qualitätsmanagements
- Aufbau einer psychosomatischen Station in Kooperation mit den Städtischen Kliniken Dortmund
- Erweiterungsantrag der tagesklinischen Behandlungsmöglichkeiten

#### **D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**

Unsere Klinik hat im Berichtszeitraum zur Qualitätssicherung an Selbst- und Fremdbewertungen beteiligt. Kontinuierliche Verbesserungsstrebungen im Klinikprozess wurden unter der Federführung der Qualitätsbeauftragten integriert. Alle Mitarbeiter und abteilungsspezifischen Formen wurde darin eingebunden und abgebildet. Qualitätssichernde Maßnahmen sind in allen Bereichen etabliert und werden ständig am Konzept der Klinik ausgerichtet und kontinuierlich einem Verbesserungsprozess unterworfen.